

## Gerhard Stülten, Spitzenkandidat der SPD-Liste Bezirksrat 112

### Zwei Anfragen vor der Wahl: Verkehrskonzept Waggum und Erhalt Stadtteilbad

#### Verkehrskonzept

Ich bedauere sehr das nicht vorhandene Verkehrskonzept von Stadt und Flughafen zur Verkehrsführung, die unausgesprochene Grundhaltung "Der Verkehr sucht sich schon seinen Weg. Damit sparen wir Geld!" geht voll auf Kosten der Bürger vor Ort. Diese Haltung lehne ich entschieden ab!

Meine Freunde von der SPD-Liste und ich fordern wieder eine direkte Verkehrsverbindung zwischen Waggum und Querum. **Wir favorisieren nach wie vor den Tunnel und hoffen, dass nach der Wahl ist diese Lösung wieder auf der Tagesordnung steht!**

Sonst bleibt die Ostumfahrung die einzige vertretbare Alternative.

Parallel dazu werde ich mich für die so genannte Südumfahrung Waggums einsetzen, um den Ortskern von Waggum vom jetzt sehr regen Durchgangsverkehr zu entlasten.

Über Klaus-Peter Bachmann MdL (SPD) wurde an die Landesregierung eine Kleine Anfrage zur Umfahrung gestellt. Diese sieht sich jedoch z.Z. nicht in der Lage, darauf fristgerecht zu reagieren. Die Antwort soll erst Ende September erfolgen.

#### Stadtteilbäder

Als Vorsitzender und Gründer des Fördervereins „Schwimmbad Waggum“ bin ich immer für den Erhalt und die Sanierung unseres Freibades eingetreten. Aus dem Förderverein heraus wurden auch Vorschläge zu Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen gemacht, die vom Bezirksrat mit Mehrheit unterstützt, aber von Ratsmehrheit und Verwaltung abgelehnt wurden.

Das Bäderkonzept mit Schließung von vier ortsnahen Stadtteilbädern im Norden Braunschweigs sollte meiner Ansicht nach überdacht werden. Der Bienroder Kiesteich darf nicht die einzige ortsnah Bademöglichkeit werden. Er ist ohne Badeaufsicht und besonders für Kleinkinder nicht sicher genug! Außerdem ist das Freibad im Sommer ein wichtiger innerörtlicher Treffpunkt für jung und alt, der verloren ginge.

Zu beiden Themen siehe auch [www.spd-waggum.de](http://www.spd-waggum.de).

Gerhard Stülten